

Bachelor-Studiengang

Betriebswirtschaftslehre

# Informationen zur Vertiefung „Rechnungswesen“

Koordination: Professor Dr. Thomas Henschel

Die Schwerpunktsetzung „Rechnungswesen“ wird gemeinsam an unserem Fachbereich der HTW im Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre vertreten durch (in alphabetischer Reihenfolge):

- Professor Dr. Michael Babbel
- Professor Dr. Regine Buchheim
- Professor Dr. Thomas Henschel
- Professor Dr. Hans-Ulrich Krause
- Professor Dr. Thomas Wilk

## Die Welt des Rechnungswesens ist „bunt“

Transparenz

Balanced Scorecard

HGB-IFRS-  
Unterschiede

Jahresabschluss-  
vergleich

CO2-Neutralität

Business  
Analytics

Offenlegung

ERP-Einsatz

Digital  
Reporting

Aus der Vertiefung „Rechnungswesen“  
einige begriffliche Beispiele zur Vielfalt ...

Ressourcen-  
effizienz

Goodwill

Lagebericht

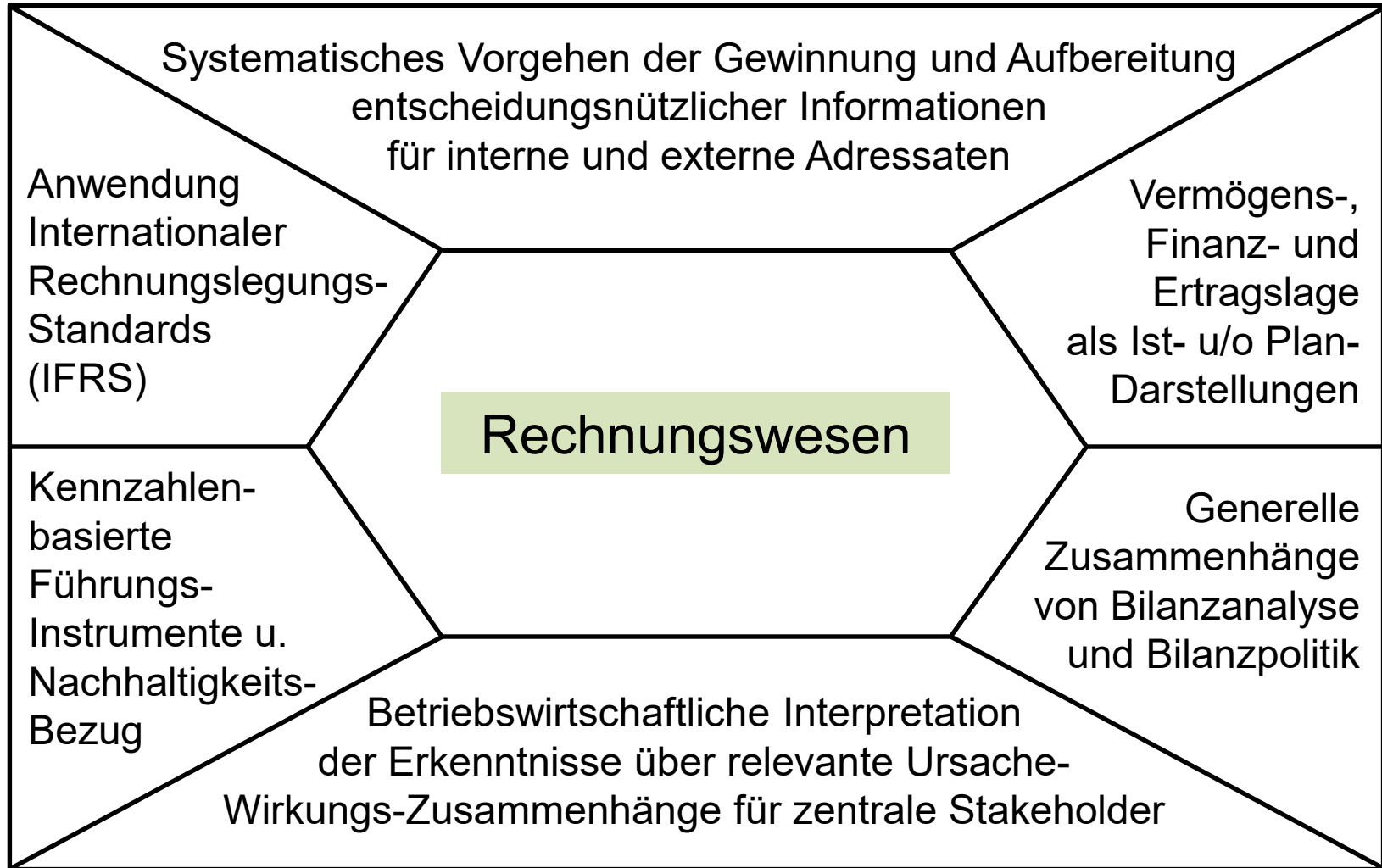
Fair Value

Social Performance  
Indicators

Enforcement

Webanalytische  
Kenngrößen

Wahlrechte



## Die Fragen im Überblick:

- 1. Was beinhaltet die Vertiefung „Rechnungswesen“?**
- 2. Warum ist „Rechnungswesen“ für Ihren weiteren Berufsweg attraktiv?**
- 3. Womit kann die Vertiefung „Rechnungswesen“ sinnvoll kombiniert werden?**
- 4. Welche Eigenschaften sollten Sie als Studierende möglichst mitbringen?**
- 5. Wo sind Sie später beruflich typischerweise einsetzbar?**

## 1. Was beinhaltet die Vertiefung „Rechnungswesen“?

Fach-  
semester

**Internationale Rechnungslegung**  
(SB 26 mit 4 SWS und 5 credit points)

4.

**Controlling**  
(SB 27 mit 4 SWS und 5 credit points)

4.

*Praktikum*

5.

**Kennzahlenanalyse**  
(SB 28 mit 4 SWS und 5 credit points)

6.

**Ausgewählte Probleme des Rechnungswesens**  
(SB 29 mit 4 SWS und 5 credit points)

6.

## 2. Warum ist „Rechnungswesen“ für Ihren Berufsweg attraktiv?

- Wenn Sie das interne und externe Rechnungswesen eines Unternehmens kennen, erhalten Sie einen umfassenden Einblick in das mit Zahlen abbildbare Unternehmensgeschehen.
- Die regelmäßige Erfolgsmessung für Produkte und Dienstleistungen, für organisatorische Teilbereiche und für das gesamte Unternehmen – aber auch für einzelne Mitarbeiter – basiert stets auf Größen des Rechnungswesens, ein Ihnen dann schon bekanntes Gebiet.
- In der Kombination mit einer weiteren Vertiefung können Sie so ein hervorragendes Fundament für Ihre berufliche Entwicklung legen.

### 3. Womit kann die Vertiefung „Rechnungswesen“ kombiniert werden?

- Grundsätzlich mit allen anderen zur Wahl stehenden Angeboten – nutzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten einer interdisziplinären Bildung.
- Vielfach wird die Kombination mit „Investition und Finanzierung“ oder „Betriebliche Steuerlehre“ gewählt.
- Aber bedenken Sie:  
Ihre persönlichen Präferenzen sind wichtiger als das,  
was eine relative Mehrheit macht: Positionieren Sie sich!



#### **4. Welche Eigenschaften sollten Sie als Studierende möglichst mitbringen?**

- Spaß am Umgang mit quantitativen Größen und Kennzahlen.
- Fähigkeit zu analytischem, systematischem und ganzheitlichem Denken.
- Bereitschaft, komplexe betriebswirtschaftliche Sachverhalte gestalten zu lernen und Probleme lösen zu wollen.

## 5. Wo sind Sie später beruflich typischerweise einsetzbar?

- Branchenübergreifend in Unternehmen aller Größenordnungen, natürlich auch abhängig von Ihrer anderen Vertiefung.
- In den Unternehmensbereichen Controlling bzw. Rechnungslegung mit national und international ausgerichteten Fachaufgaben.
- In spezialisierten Dienstleistungsunternehmen (Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, (Steuer-)Beratungsfirmen usw.).

## Vier Beispiele für das breite Themenspektrum der Vertiefung Rechnungswesen – gezeigt am Titel von Bachelorarbeiten

- Retouren-Management im Online-Handel: Erscheinungsformen und unternehmerische Handlungsoptionen
- Digitalisierung der unternehmerischen Finanzberichterstattung mit iXBRL: Implementierungsstand und Problemfelder
- Aussagefähigkeit von Nachhaltigkeits-Reportings – Eine vergleichende Analyse am Beispiel von ausgewählten Unternehmen der Pharma-Branche in Deutschland
- Analyse der Eignung von real-, finanz- und erfolgswirtschaftlichen Risiko-Kennzahlen für die Lagebeurteilung von Unternehmen

## Ausblick

auf eine ideale Ergänzung Ihres 7-semesterigen Bachelor-Abschlusses  
in Form eines innovativen, 3-semesterigen Master-Studiengangs:

### **Finance, Accounting, Corporate Law and Taxation (FACT)**

mit 4 interdisziplinär verbundenen Schwerpunkten:

- Finanzmanagement –
- Rechnungslegung/Controlling –
- Unternehmens-/Kapitalmarktrecht –
- Unternehmensbesteuerung.

## Master: Finance, Accounting, Corporate Law and Taxation (FACT)

### Ziele:

- Erwerb von Expertenwissen für spätere Tätigkeiten im Bereich der kaufmännischen Führung von Unternehmen sowie in Beratungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
- Befähigung zur Lösung komplexer betriebswirtschaftlicher Fragestellungen in Wissenschaft und Praxis mittels fachübergreifender Sachkenntnisse und Methodenkompetenz

## Master: Finance, Accounting, Corporate Law and Taxation (FACT)

### Adressaten:

Besonders qualifizierte Studierende mit erstem wirtschaftswissenschaftlichem oder juristischem Abschluss

### Berufsaussichten:

Überdurchschnittlich gut sowie durch die erworbene fachliche Breite und Tiefe weitgehend unabhängig von konjunkturrell bedingten Schwankungen

Weitere und detailliertere Informationen finden Sie:

auf der HTW-Website unter: <https://fact.htw-berlin.de>

**Für weitere Fragen können Sie – im Allgemeinen – gern in meine HTW-Sprechstunde kommen (Raum 301, Gebäude C) oder senden Sie mir einfach eine E-Mail mit Ihrer Frage, ggf. können wir auch gern ein Telefonat vereinbaren.**

- In der Vorlesungszeit und in der vorlesungsfreien Zeit: Nach Vereinbarung.
- Erreichbarkeit über E-Mail: [thomas.henschel@htw-berlin.de](mailto:thomas.henschel@htw-berlin.de)